



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Vor ziemlich genau 40 Jahren habe ich als kleine Ministrantin meinen ‚Dienst‘ in St. Ludwig begonnen. Als Ministrantin tauge ich schon lange nicht mehr, aber ich habe in all den Jahren viele andere Aufgaben in der Pfarrei gefunden, bei denen ich mich einbringen kann: Kirchenchor, Kindergottesdienstteam, Basarorganisation, Theatergruppe, ...

Darüber hinaus gibt es für mich als Religionslehrerin an der Grundschule im Pfarrgebiet viele weitere Anknüpfungspunkte.

Mit meiner Kandidatur für den Pfarrgemeinderat möchte ich das Pfarrleben mit dem, was ich kann und was mir Spaß macht, gerne weitere 4 Jahre mitgestalten und beleben.“

Andrea Stauer
Religionslehrerin

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Ich bin in St. Ludwig als Lektor tätig und durfte in der abgelaufenen Wahlperiode das Amt des stellvertretenden PGR-Vorsitzenden wahrnehmen. Die Arbeit für unsere Pfarrei hat mir viel Freude bereitet und ich möchte sie gerne fortsetzen. In der Sache liegt mir am Herzen, dass wir uns als Christen vertieft mit den faszinierenden und manchmal auch schwierigen Inhalten unseres Glaubens beschäftigen – und so zu einem tieferen Verständnis und zu einer tieferen Spiritualität gelangen.“

Ein Ansatz auf diesem Weg war die vom PGR initiierte Reihe „Glauben-Verstehen“. Wichtig ist mir auch, dass wir etwas von dem neuen Schwung und Geist, den Papst Franziskus der Weltkirche gibt, in unser eigenes Pfarrei- und Glaubensleben übernehmen.“

Dr. Andreas Höder
Rechtsanwalt

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Ich möchte, dass die einzigartige Botschaft der Kirche wieder mehr Menschen erreicht. Deshalb werde ich mich in den Bereichen Jugend, Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung dafür engagieren, dass wir mit unseren Angeboten offen auf die Menschen zugehen. Als Softwareentwickler möchte ich außerdem meine beruflichen Fähigkeiten einbringen, die Chancen digitaler Medien für St. Ludwig fruchtbar zu machen. Mit dem internen Netzwerk St. Ludwig Online und der Neuauflage der Homepage haben wir in der letzten Legislaturperiode einen Anfang gemacht. Auch das Forum Glauben Verstehen liegt mir am Herzen. Diese Initiativen möchte ich gemeinsam mit dem neuen Pfarrgemeinderat fortführen.“

David Schopf
Software Architekt

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Meine bisherigen Tätigkeiten in der Gemeinde umfassen: Lektorendienst, Unterstützung bei Sommerfest, Street Life, Frühschoppen und das Frühstück nach der Rorate Messe. Ich möchte mich im Pfarrgemeinderat engagieren, um unsere lebendige Gemeinde in ihren vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen.“

Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und Diskussionen über (schwierige) Fragen des christlichen Glaubens im Rahmen von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen interessieren mich dabei besonders.“

Erika Ditler
Rechtsreferendarin

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Ich bin Holländer und 2015 aus England nach München gekommen. Meine Jugend verbrachte ich auf einem Bauernhof in Overschie, am Stadtrand von Rotterdam, wo ich auch gerne in der Pfarrei ‚Petrus Banden‘ ministrierte. Seitdem führten mich Studium, Beruf und Familie durch ganz Europa.

Ich versuche die Liebe zur Natur und das Gefühl der Nähe Gottes aus Overschie in der Großstadt München zu bewahren, und die Gemeinschaft aller Menschen zu fördern. Gerne möchte ich mich einsetzen, St. Ludwig als Begegnungsort für Jung und Alt zu fördern.“

Frans van Koppen
Medienkoordinator LMU

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Seit ich in der Pfarrei St. Ludwig wohne - nun immerhin schon fast 30 Jahre –, ist es mir ein Anliegen, mitzuhelfen, dass bei uns weiterhin Glaube in bereichernder und vielfältiger Weise gelebt werden kann.

Was ich dazu beitragen kann, setze ich gerne ein, von Mitarbeit in pastoralen Anliegen über theologische Impulse, Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Sommerfest und Frührschoppen. Ich erlebe St. Ludwig als Heimat im Glauben. Dafür, dass dies auch viele andere so erfahren können, möchte ich arbeiten.“

Gabriele Prügl
Lehrerin

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 24./25. FEBRUAR



Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Die ältere meiner beiden Töchter ministriert sehr gerne in St. Ludwig. Ein besonderes Anliegen ist mir neben der Gestaltung des Gemeindelebens die dringend nötige Glaubensvermittlung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Mission (im positiven Sinne) und die Neuevangelisierung Europas.“

Da man mit Fug und Recht Europa mittlerweile als ‚Missionsgebiet‘ bezeichnen kann, gilt hier für mich der Satz aus dem Dekret *Ad Gentes*: ‚Die pilgernde Kirche ist ihrem Wesen nach missionarisch.‘ Oder: ‚The Church will send or the Church will end.‘“

Gerald Hinteregger
Unternehmensberater

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Derzeit bin ich Pfarrjugendleiter und Oberministrant. Es ist mir wichtig, dass eine starke Anzahl der Jugendlichen in der Pfarrei positiv gesehen wird und mehr Unterstützung erfährt. Ebenso sollten die zahlreichen Ministrant/innen wertgeschätzt werden. Als Zeremoniar ist es mir ein Anliegen, dass die Liturgie würdig und stilvoll gefeiert wird. Gerne würde ich meine Überlegungen zur Kirchenrenovierung einbringen, damit der Kirchenraum und besonders die liturgischen Orte ein für die junge Generation ansprechender Ort wird. Durch die Aktionen der Jugend unterstützen wir immer wieder soziale Projekte. Mein Ziel wäre es, möglichst konkret – wie z.B. das Finanzieren einer schwierigen Operation für einen Jugendlichen – Hilfe zu organisieren.“

Johannes Hagen
Bundesfreiwilligendienst

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 24./25. FEBRUAR



du **Ich bin Christ.**
ICH MACH WAS DRAUS.

„Ich möchte mich für die kommende Wahlperiode wieder für den PGR zur Wahl stellen, weil ich in der Vergangenheit gelernt habe, dass man zum einen im Pfarrgemeinderat etwas erreichen, zum anderen aber auch eigene Ideen und Vorstellungen einbringen kann. Ich habe mich hauptsächlich für die Ökumene eingesetzt, war aber auch in den letzten Jahren aktiv bei der Planung und Durchführung der Pfarrsaalrenovierung beteiligt. Meine Interessen und Stärken liegen u.A. im technischen Bereich, so habe ich mich bei der Einführung der Infrastruktur zur Nutzung des Internets für die Jugend und später dann auch für Haupt- und Ehrenamtlichen beteiligt.“

Manfred Roth
Ingenieur

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Seit meiner Erstkommunion war ich bei den Ministranten und diversen Jugendgruppen unserer Pfarrei beheimatet, seitdem ich letztes Jahr aus der Jugend verabschiedet wurde, bin ich als Lektor und demnächst auch im Chor aktiv. Mir ist es ein besonderes Anliegen, auch weiterhin das lebendige Miteinander und den gepflegten Austausch, sei es nun über den Glauben oder andere Themen, in St. Ludwig zu pflegen und durch Aktionen wie das Frühshoppen oder das Sommerfest den geeigneten Rahmen dafür zu bieten. Darüber hinaus finde ich auch einen Austausch der Generationen in gruppenübergreifenden Aktionen enorm wichtig und für eine zukunftsorientierte Pfarrei unabdingbar. Um dies und noch einiges mehr zu gewährleisten, ist ein funktionierender Pfarrgemeinderat unverzichtbar. Gerne würde ich mich deswegen für eine zweite Amtsperiode in den PGR wählen lassen.“

Tobias Schubert
Student

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 24./25. FEBRUAR



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Nachdem ich in meiner Jugend in meiner Heimatpfarre St. Ulrich Dillingen viele Jahre als Ministrant und dann auch als Jugendvertreter im Pfarrgemeinderat tätig war, habe ich nun in der Gemeinde St. Ludwig mein neues geistliches Zuhause gefunden. Momentan engagiere ich mich als Sänger im Kirchenchor sowie im Dienst als Lektor.

Im nun zu wählenden Pfarrgemeinderat würde ich, ausgehend von meiner früheren Tätigkeit, gerne versuchen, neue Impulse in die Anliegen und die Arbeit des Ludwigschen Pfarrgemeinderats einzubringen. Durch die mir als Naturwissenschaftler eigene kritisch-objektive Art, hoffe ich anstehende Entscheidungen auch in Ihrem Sinne treffen zu können. Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen! “

Tobias Riggermann
Lehrer

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 24./25. FEBRUAR



Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Schon in den letzten beiden Wahlperioden war ich im Pfarrgemeinderat von St. Ludwig dabei. Daneben sind die Ludwigsbühne und - ganz wichtig! - der Arbeitskreis ‚Feste und Feiern‘ meine beiden Standbeine in St. Ludwig. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich gemeinsam mit meiner Frau (Lektorin) und unseren Kindern (Ministranten) in St. Ludwig ein religiöses, soziales und aber auch aktives Zuhause gefunden habe.

Deshalb ist es mir wichtig, dass wir als Gemeinde und konkret in der Arbeit im PGR auch möglichst vielen anderen diese Chance zu einer Heimat in St. Ludwig bieten. Daran möchte ich gerne auch im neuen PGR mitarbeiten.“

Urban Treutlein
Forstbeamter

PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 24./25. FEBRUAR



du Ich bin Christ.
ICH MACH WAS DRAUS.

„Durch meine Arbeit als Erzieherin im Kindergarten von St. Ludwig und durch vielfältige einmalige Erlebnisse und prägende Erfahrungen sind wir als Familie in das Pfarrleben hineingewachsen. Bei meinem Engagement im bisherigen PGR und im Chor ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Pfarrei auch für andere Menschen genauso ein Ort der Heimat wird wie für mich.“

Im gemeinsamen Feiern der Liturgie und durch das Beisammensein bei verschiedenen Aktionen möchte ich das Gemeinschaftsgefühl weiter in den Mittelpunkt rücken, so dass die frohmachende Botschaft unseres Glaubens in unserem Alltag, in unserem gemeinsamen Leben und in der Gesellschaft um uns herum sichtbar wird.“

Veronika Hagen
Erzieherin

Pfarrgemeinderatswahl am 24./25. Februar 2018